## Ihre Jobmesse in Bonn - Karrieretag am 20.10.2022

Albert Einstein sagte einmal: "Auf Veränderung zu hoffen, ohne selbst etwas dafür zu tun, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten." - Aber diese Haltung kann man unseren Ratsuchenden nicht nachsagen, denn alle befinden sich aktuell in einer Beschäftigung oder sind erst seit kurzem arbeitssuchend.

Bereits im Mai hatten wir von der
Beratungsstelle Arbeit dieses Angebot für
unsere Ratsuchenden beworben und eine
gemeinsame Fahrt organisiert. Die große
Mehrzweckhalle im Bonner Ortsteil Duisdorf lud
ein zum Karrieretag und so trafen wir uns gegen
9:00 Uhr und fuhren mit unseren drei
Interessierten am Donnerstag, den 20.10.2022
zum zweiten Mal in diesem Jahr mit Bahn und
Bus von Siegburg bis zum Telekom Dome.





Egal ob Fachkraft, Führungskraft, Absolvent, Schüler, Young Professional oder Quereinsteiger – beim Karrieretag hat man die Gelegenheit direkt mit Personalverantwortlichen ins Gespräch zu kommen oder sich über die Bedarfe oder grundsätzliche Einstiegsmöglichkeiten zu informieren. Nach einem kurzen Überblick über die Aussteller mittels Messeprogrammheft ging es den Rundweg herum um das Spielfeld, wo sich die einzelnen Unternehmen mit ihren Ständen präsentierten. Schnell wurden Gespräche geführt, Kontaktadressen ausgetauscht und auch schon Termine für Beratungen zu Qualifizierungsmöglichkeiten angebahnt.

Für einen unserer Interessierten, ein Altenpflegehelfer/Betreuungsassistent, gab es eine Vielzahl von Ausstellern aus den **Branchen Gesundheit/Soziale Organisation/Gesundheitswesen**. Unsere Auffassung nach ein **Indiz dafür**, dass dort **händeringend Fachpersonal gesucht** wird. Aber auch andere Branchen

schienen interessant für unsere Klienten und so nutzten die Interessierten Ihre Chancen, vielleicht einen neuen Job zu bekommen und beim potentiellen Arbeitgeber persönlich vorstellig zu werden – und zwar schon vor der eigentlichen Bewerbung. Ein Teilnehmer wurde von mehreren Vermittlerfirmen auch direkt nach den Bewerbungsunterlagen gefragt, um am nächsten Tag direkt Stellenangebote zu versenden.



Zusammen mit den Teilnehmern und Kolleginnen aus der Beratungsstelle Arbeit in Bonn - mit denen wir uns vor Ort getroffen hatten – haben wir dann auf den oberen Etagen im Vortragsbereich an zwei Beiträgen teilgenommen und wurden durch die zwei Business Coaches & Trainerinnen zu den Themen "Wie bereite ich mich auf Vorstellungsgespräche vor?" sowie "Lebenslauf – das Herzstück Ihrer Bewerbung" informiert. Auch wenn das



"Rad" dort nicht neu erfunden wurde, gab dies neuen Input und half den Teilnehmern dabei, auch einen Perspektivwechsel in die Sicht eines Personaler einzugehen oder von **sogenannten CV-Parsern** zu hören.

Denn die Digitalisierung macht auch vor den Bewerbungen nicht Halt und immer mehr Unternehmen setzen auf **computergestützte Auswahlverfahren**, so die Rednerin. Dabei können z.B. im Online-Bewerbungsprozess eingesandte



Bewerbungsunterlagen – vor allem die Lebensläufe - automatisch analysiert und ausgewertet werden. Fehlen wichtige Bewerberdaten, beispielsweise persönliche Angaben, erforderliche Qualifikationen oder Ausbildungen, filtert der CV Parser die Kandidaten sofort heraus. Zeitersparnis ist der Hauptgrund für Arbeitgeber und Personaler – für Bewerber bedeutet dies zu gleich versteckte Tücken.

Im Bereich der "Coaching Zone" gab es auch den sogenannten "CV-Check", wo man mit Terminabsprache, die Unterlagen von Experten checken lassen und wertvolle Impulse erhalten konnte. Leider waren die Termine beim kostenlosen Fotoshooting für Bewerbungsfotos schon wieder

nach wenigen Minuten ausgebucht. Da muss man wirklich einer der Ersten sein, die sich bis zum Stand durchgeschlagen haben.

Insgesamt war es ein toller, bereichernder Tag für alle Anwesenden. Auch 2023 wird es wieder Termine geben. Zum nächsten Karrieretag im März versuchen wir wieder ein Angebot zu einem gemeinsamen Besuch der Messe zu organisieren. Unserer Erfahrung nach nutzen/kennen die meisten unserer Ratsuchenden solche Angebote, die auch durch die Bundesagenturen/Jobcenter bekannt gemacht werden, nicht. Für unsere Interessierten war's ein gutes Erstes Mal!

